

## Temporäres Atelier & Ausstellung

### »Aus einer Höhe von über 11 000 Metern...«

Ein Transfer von Imaginationen  
zwischen China und Europa  
von Bignia Wehrli

10.9. bis 10.10.2015

Öffnungszeiten:

Di 10–12, Do 18–20 Uhr, Sa 15–18 Uhr

Eröffnung:

Donnerstag, den 10.9. um 19 Uhr

Es erscheint eine Postkartenedition.

DCA-Galerierundgang: »Die Reisen  
der Bilder«, Lesung der Künstlerin am  
Samstag, den 26.9.2015 um 16 Uhr  
(siehe auch [www.dresdencontemporaryart.de](http://www.dresdencontemporaryart.de))

Ausstellung & Edition werden gefördert von der  
Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank.  
Ausstellungen und Veranstaltungen des  
Ausstellungsraumes bautzner69 werden im  
Jahr 2014 gefördert vom Amt für Kultur und  
Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.

**KULTURSTIFTUNG DRESDEN**   
der Dresdner Bank

gefördert durch die  
Landeshauptstadt  
Dresden



© Liao Wenfeng, 2008, LötKolben auf Leporello, 21×405 cm,  
Hangzhou (CN)

*Werfe eine Vorstellung in den Fahrtwind.*

*Vielleicht landet sie in China.*

Diese Aufforderung ist ein Gedankenexperiment. In ihrer Kindheit verfasste Bignia Wehrli in Fantasieschrift Briefe, die sie während der Autofahrt aus dem Fenster warf, auf dass sie eines Tages, vom Wind getragen, in China ankämen. Als die Künstlerin dann 2006 während ihres DAAD-Stipendiums in eben jenem Land nach Tibet reiste, sollte sie das Phänomen Distanz während einer Busfahrt physisch erfahren. In Folge dachte sich Wehrli ein neues Spiel aus, um sowohl geographische als auch kulturelle Entfernungen zu überwinden, Verbindungen zu kreieren und ein Netz von Beziehungspunkten über die Welt zu spannen.

Die Spielregeln von »Imagination Transfers« waren folgende: Einer stellt sich ein Bild vor und beschreibt es mit Worten. Ein Anderer bekommt die Beschreibung zugesandt und übersetzt sie in ein real existierendes Kunstwerk, welches an den Auftraggeber zurückgeht. So initiierte die ehemalige HfBK-Absolventin einen fortlaufenden Austausch von Imaginationen zwischen Europa und China, in dem auch die Stadt Dresden eine besondere Rolle einnimmt. Der Transfer machte Wehrli selbst zur analogen Schnittstelle zwischen zwei Kontinenten und leitete unwahrscheinliche Begegnungen zwischen Künstlern und Passanten in die Wege. Diese Begegnungen spielten sich zwar lediglich in der Vorstellung zweier Menschen ab, lösten jedoch zugleich einen Tauschhandel zwischen vorgestellten und realisierten Bildern aus.

Es entstanden 18 Imaginationen, 14 davon wurden in Bilder übersetzt. Doch genauso wichtig wie die Produkte des Transfers sind die dokumentierten Reisespuren und Korrespondenzen, anhand derer Prozesse und Stationen, aber auch Stockungen in der Umsetzung des Projektes sichtbar und die zurückgelegten Distanzen und Zeiträume wahrnehmbar werden. Im Rahmen des temporären Ateliers arbeitete Bignia Wehrli diese heraus und präsentiert sie erstmalig in Form eines Buchentwurfs sowie einer Postkartenedition. Ergänzend wird sie in einer Lesung am 26. September 2015 Einblicke in das Erlebte gewähren.

© Katja Dannowski





- Aktuell | Ausbildung/Studium · lebt und arbeitet in Berlin
- 2007–2009 Meisterschülerin bei Monika Brandmeier, Hochschule für Bildende Künste, Dresden
  - 2000–2005 Diplom Bildende Kunst, Hochschule für Bildende Künste, Dresden
- Stipendien | Preise | Förderungen
- 2006–2007 Chinesisches Regierungsstipendium, Kalligraphiestudium, China Academy of Art, Hangzhou
  - 2005–2006 DAAD Graduiertenstipendium, Total Art Studio, China Academy of Art, Hangzhou
  - 2004 Erasmusstipendium, École des Beaux-Arts, Paris
- Werke in öffentlichen Sammlungen
- Kunstsammlung Stadt Winterthur (2013, 2014)
  - Kunstsammlung Kanton Zürich (2014)
  - Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden (2014)
- Ausstellungen (Auswahl)
- 2015 · »A Very Hot Pot«, Inna Artspace, Hangzhou (CN)
- »Tabs, Temporary Artist's Book Shop«, LAGE EGAL, Raum für aktuelle Kunst Berlin (D)
- 2014 · »Dezember-Ausstellung: Focus«, Kunstmuseum Winterthur (CH)
- »Crosswords II«, Lage Egal Berlin (D)
- »Parallel Universes«, Minsheng Art Museum, Shanghai (CN)
- »Brücke im Dschungel«, Kunsthalle am Hamburger Platz, Berlin (D)
- »Get it Louder«, Contemporary Art Biennial, Beijing (CN)
- »WIN/WIN: ANKÄUFE DER KdFS 2014«, Halle 14, Leipziger Baumwollspinnerei, Leipzig (D)
- »DRITTERÄUME«, Motorenhalle. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst, Dresden
- »Sternenberg«, mit Wenfeng Liao, Galerie Claudia Geiser, Zürich (CH)
- 2013 · »Dezember-Ausstellung: Überblick«, Kunstmuseum und Kunsthalle Winterthur (CH)
- »AUSSTELLUNG 7«, Berlin Art Junction, GIZ-Haus Berlin (D)
- 2012 · »Pavillon Visionnaire«, Benin Biennale 2012, Porto Novo (BJ)
- »Ausbeute 2012. Regionales Kunstschaffen«, Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil (CH)
- »Shoe Fetish«, Dada Post, Berlin (D)
- »Reading Distractions«, mit Evgenija Wassilew, Das Gift, Berlin (D)
- »TRIKLANG«, mit Peter Andreas, Lichthof im Sächsischen Ministerium der Finanzen, Dresden (D)
- »Via Padova Altrove«, mit Anna Forlati und Carrozzeria Margot, Bureau for Art Nerds (Schweizer Institut), Mailand (IT)
- 2011 · »Artist in Transit«, Kunsthalle am Hamburger Platz, Berlin (D)
- »Why We Walk: Wit and Meanderings«, 91mQ Art project space, Berlin (D)
- »SEEING THINGS«, Kleine Humboldt Galerie, Berlin (D)
- »Collecting Identities: I stay therefore we are«, ein Projekt von Collezione di Carrozzeria Margot, Oslo Pavilion, Venedigbiennale, Venedig (IT)
- », claque!« mit Evgenija Wassilew und Judith Karcheter, Berlin (D)
- »Von Heiletsegg bis Allenwinden«, Projektraum am Weissen Hirsch, Dresden (D)
- »Invisible City«, Southern Railway Station, Shanghai (CN)
- 2010 · »Ab Januar bis dann. Fabio. Eine Geschichte in Postkarten«, Performance/ Lesung mit Judith Karcheter und Judith Hampel, Theater am Gleis, Winterthur (CH)
- »Achtung frisch gestrickt«, Textilmuseum St. Gallen (CH)
- 2009 · »Laufschrift/ Berliner Alphabet«, Kunst am Bau Projekt, degewo Wohnhaus Berlin (D)
- »Helen and Bright«, SchaltER, Berlin (D)
- 2008 · »Intrude: Art & Life 366«, Zendai Museum of Modern Art, Shanghai (CN)
- »Imagination Transfers«, Longmarch Space, Peking (CN)